

Biberach, 08.06.2011

Informationsvorlage

Drucksache Nr. 101/2011

Beratungsfolge		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum
Hauptausschuss	ja	30.06.2011

Bericht der Personalentwicklung und der Ausbildung bei der Stadt Biberach

I. Information

Wir sind mitten in gesellschaftlichen Veränderungen, die sich heute und künftig auf unsere gesamte Berufswelt auswirken. Die Gestaltung der demografischen Entwicklung – mit der Verschiebung der Altersstruktur und dem massiven Rückgang der Erwerbsfähigen – ist eine zentrale Aufgabe aller Arbeitgeber, insbesondere eines personalintensiven Dienstleistungsbetriebes wie es unsere Verwaltung ist.

Unsere künftige Leistungsfähigkeit hängt davon ab, inwieweit es gelingt, die familiären und lebensphasentypischen Bedürfnisse der Beschäftigten in Einklang mit der Arbeitswelt bei uns zu bringen und die individuelle Entwicklung der Mitarbeiter sowie lebenslanges Lernen nachhaltig zu fördern. Nur rundum gute Arbeitgeber bleiben konkurrenzfähig im Wettbewerb um qualifiziertes oder qualifizierbares Personal. Längst müssen wir uns in manchen Bereichen (z.B. Erzieher/innen) um Bewerber/innen bemühen. Unsere quantitativen und qualitativen Auswahlmöglichkeiten nehmen ab.

Ziel der Personalentwicklung ist es, gute Mitarbeiter zu gewinnen und zu halten. Die Kernaufgabe besteht darin, auf allen personalrelevanten Feldern attraktive Bedingungen zu schaffen und weiterzuentwickeln. Nicht die einzelne Maßnahme ist dabei entscheidend, sondern die stimmige Gesamtheit verschiedener Ansätze. Unserer Überzeugung nach entscheidet sich am Grad der Arbeitgeberattraktivität die Zukunft unserer Dienstleistungsqualität.

Der Gemeinderat hat zum Stellenplan 2010 hierfür eine Personalstelle geschaffen, die seit Frühjahr 2010 mit einer Personalentwicklerin besetzt ist. Damit hat das Gremium die personelle Voraussetzung geschaffen, dass die Stadt Biberach das Notwendige entwickeln und tun kann, um die Leistungsfähigkeit der Stadt zu erhalten.

...

Die Personalentwicklerin ist die treibende und kreative Expertin, die die Personalentwicklung konzeptionell entwickelt, vor Ort konkretisiert und anschließend auswertet. Sie macht der Führungsspitze strategische Vorschläge und ist Ansprechpartnerin für alle Anliegen der Personalentwicklung.

Der beigefügte Bericht der Personalentwicklung beschreibt die Tätigkeitsfelder dieser Arbeit sowie die konkreten Projekte und Schritte des ersten Jahres. Schwerpunkte waren bislang – neben dem individuellen Dialog mit allen Führungskräften – eine Professionalisierung der Personalauswahl im Zusammenspiel von Personalstelle und Fachämtern, konkrete Angebote der Führungunterstützung für Amtsleiter, eine Strukturierung der Personaleinführung neuer Mitarbeiter sowie eine Inhouse-Fortbildungsoffensive.

Eine bedeutende Säule der Personalentwicklung ist die Ausbildung. Hier spüren wir die demografische Entwicklung der Ausdünnung junger Menschen. Potentielle Auszubildende mit gutem Abschluss haben immer häufiger die Auswahl. Die Bewerberzahlen gehen allmählich zurück, wie der Bericht ausweist.

Relativ gesehen verlieren wir – trotz auch bisher ordentlicher Ausbildung – an Attraktivität. Im Kreis Biberach gerät der öffentliche Dienst im Wettbewerb mit außergewöhnlich attraktiven Weltfirmen häufig ins Hintertreffen. Wir müssen unsere Ausbildung unbedingt attraktivieren und die sehr ordentliche Ausbildungsverwaltung in ein modernes Ausbildungsmanagement überführen mit attraktiven Schulpraktika, neuen Medien und Ausbildungsmodulen mit Alleinstellungscharakter. Unseres Erachtens ist es unabdingbar, in Zukunft mehr personelle Kraft zu investieren. Für die Ausbildung steht uns seit Jahrzehnten eine Halbtagsstelle zur Verfügung. Diese ist – anlässlich einer Personalfluktuation – seit Jahresbeginn 2011 neu besetzt. Sie wird ergänzt durch viele Ausbildungsbeauftragte in den Fachabteilungen.

Der Bericht gibt einen Überblick über den heutigen Stand und zeigt Handlungsbedarfe.

Gerne berichten wir regelmäßig über die Personalentwicklung und die Ausbildung. Unser Vorschlag: zweimal in jeder Legislaturperiode des Gemeinderates.

Simon

Anlagen